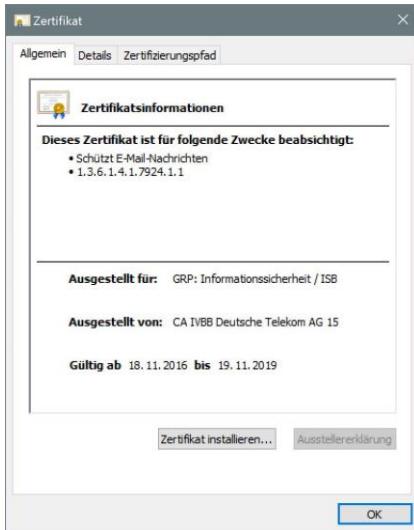
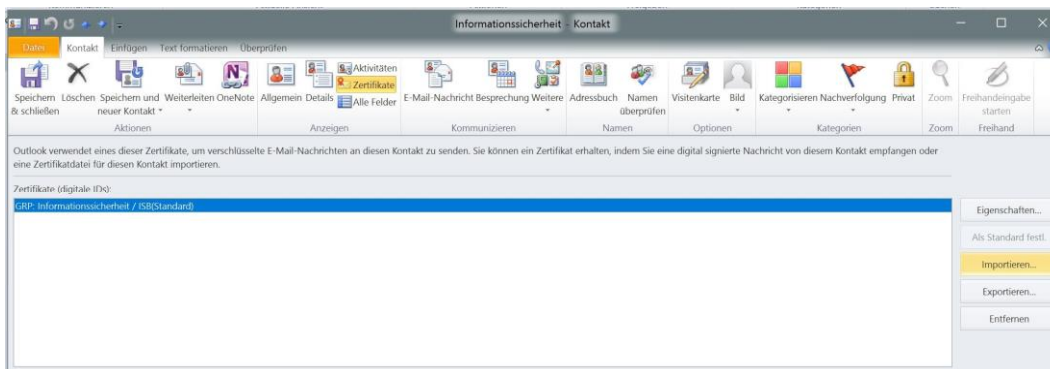


## S/MIME-Zertifikat des Bundesamtes für Soziale Sicherung in Outlook installieren:

- Legen Sie in Outlook einen Kontakt für die E-Mail-Adresse des Bundesamtes für Soziale Sicherung an
- Dann machen Sie einen Doppelklick auf die Zertifikats-Datei mit Endung .crt, .cer oder .der, welche Sie sich von den Webseiten des Bundesamtes für Soziale Sicherung heruntergeladen haben oder zugesendet bekommen haben. Es erscheint folgendes Fenster:



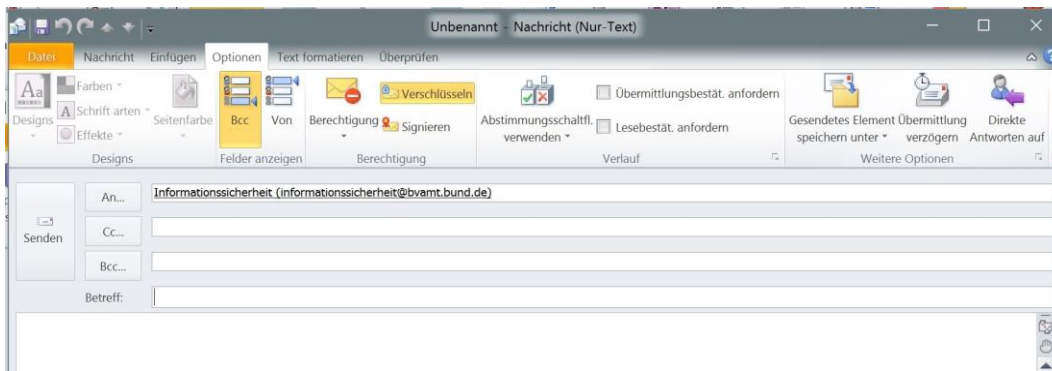
- Klicken Sie auf „Zertifikat installieren“ und bestätigen Sie alles mit „weiter“.
- Das Zertifikat müsste nun im Outlook-Kontakt gespeichert sein. Sie können dies überprüfen: öffnen Sie dazu den Kontakt und klicken auf „Zertifikate“



- Ist dort kein Zertifikat zu finden, können Sie es durch Klick auf „Importieren“ dem Kontakt hinzufügen.

## Verschlüsselte E-Mail schreiben:

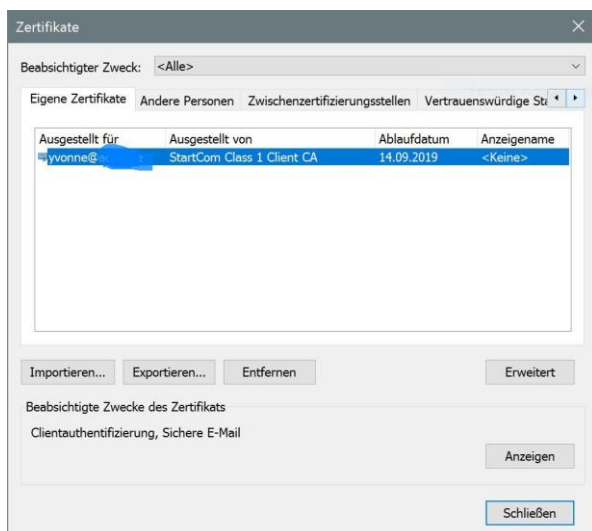
- Aktivieren Sie im Nachrichtenfenster die Option „Verschlüsseln“



## Mögliche Fehlermeldungen:

Sollte eine Fehlermeldung auftreten, dann kann das daran liegen, dass Sie selbst über kein S/MIME-Zertifikat verfügen. Ist dies der Fall, dann könnten Sie die im Postausgang gespeicherten verschlüsselten Nachrichten nicht mehr entschlüsseln, also nicht mehr lesen. Outlook warnt Sie davor, in diesem Fall verschlüsselte E-Mails zu versenden, die Sie später nicht mehr lesen können.

Sie können im Windows-Zertifikatsspeicher überprüfen, ob Sie über ein eigenes S/MIME-Zertifikat verfügen, indem Sie im Internetexplorer unter „Extras“ -> „Internetoptionen“ -> „Inhalte“ -> „Zertifikate“ nachschauen, ob im Reiter „Eigene Zertifikate“ ein Eintrag auftaucht mit Ihrer E-Mail-Adresse



Ein weiterer Fehler kann sein, dass Sie dem Zertifikat des Bundesamtes für Soziale Sicherung nicht „vertrauen“. Überprüfen Sie den Vertrauensstatus, in dem Sie den entsprechenden Outlook-Kontakt öffnen und auf „Zertifikate“ klicken. Nach einem Doppelklick auf das Zertifikat können Sie unter dem Reiter „Trust“ den Vertrauensstatus überprüfen:

